

Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien



Gnoiener Amtskurier



Altkalen

Behren-Lübchin

Boddin

Finkenthal

Gnoien

Lühburg

Walkendorf

Ausgabe 08

Samstag, 05. September 2015

17. Jahrgang

Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Di: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr Do: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr Fr: 08.-10.00 Uhr Termine nach Vereinbarung www.amt-gnoien.de



Bild zur Verfügung gestellt von J. Bernau

Das beste
Eis der Stadt!



NUDEL Oper[®]

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagsonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 11 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de

Jede Woche alles neu!!! Der Nudel-Oper Themenbrunch jeden Sonntag für 12,99 € p.P.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Behren-Lübchin

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S. 777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 16. Juli 2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin erlassen:

Artikel 1

Zweite Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin vom 21.06.2012

1.

§ 7 erhält folgende Fassung

§ 7

Entschädigung

(1) Der Bürgermeister erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 700,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretende Zeit nicht über 6 Wochen im Jahr hinausgeht.

(2) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Bürgermeisters wird ab der 4. Woche der Verhinderung des Vertretenden für die Dauer der Stellvertretung eine anteilige Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 700,00 € je Monat gewährt. Eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Vertretung nicht zusätzlich gezahlt

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, denen sie angehören, eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.

(4) Der Vorsitzende der Ortsteilvertretung erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretende Zeit nicht über 6 Wochen im Jahr hinausgeht.

(5) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Ortsteilvorsitzenden wird ab der 4. Woche der Verhinderung des Vertretenden für die Dauer der Stellvertretung eine anteilige Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 100,00 € je Monat gewährt. Eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Vertretung nicht zusätzlich gewährt.

(6) Die Mitglieder der Ortsteilvertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ortsteilvertretung ein sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 €.

(7) Vorsitzende der Ausschüsse, bei deren Verhinderung deren Stellvertreterin oder Stellvertreter, erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung ein sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 €.

(8) Mitgliedern der Gemeindevertretung und sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern ist neben den Aufwandsentschädigungen der entgangene Arbeitsverdienst in der nachgewiesenen Höhe zu ersetzen.

(9) Ehrenamtlich Tätige erhalten für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach der jeweils geltenden Landesreisekostenvergütung.

2.

§ 8 Absätze 1 bis 3 erhalten folgende Fassung

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Behren-Lübchin, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

- Satzungen über den Button „Öffentliche Bekanntmachungen“ – „Satzungen/Ortsrecht“
- Sonstige öffentliche Bekanntmachungen über den Button „Öffentliche Bekanntmachungen“ – „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“

Unter der Bezugsadresse Amt Gnoien, Teterower Straße 11 A, 17179 Gnoien kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde Behren-Lübchin kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde Behren-Lübchin werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus. Dies gilt auch für außer Kraft getretene Satzungen.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des 1. Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der

Bekanntmachung vermerkt.

(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Behren-Lübchin aufgrund der Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiien, dem „Gnoiener Amtskurier“. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint 11 x jährlich sonnabends, ist dieser zugleich ein Feiertag, am Werktag davor; es wird an alle Haushalte geliefert. Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln bzw. im Abonnement bezogen werden. Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Verzeichnissen als Bestandteil einer Satzung wird in der Form des Absatzes 1 und 2 hingewiesen. Sie werden zur Einsicht während der Dienststunden im Amtsgebäude des Amtes Gnoiien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoiien ausgelegt. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

Artikel 2

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Behren-Lübchin, den 01.09.2015



B. Ziegler
Bürgermeister

Gemeinde Walkendorf

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walkendorf

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S. 777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Walkendorf vom 08. Juli 2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende erste Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Walkendorf erlassen:

Artikel 1

Zweite Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walkendorf vom 21.06.2012

1.

§ 7 Absätze 1 bis 3 erhalten folgende Fassung

§ 7

Entschädigung

(1) Der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 420,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretende Zeit nicht über 6 Wochen im Jahr hinausgeht.

(2) Die stellvertretenden Personen des ehrenamtlichen Bürgermeisters erhalten entsprechend der Entschädigungsverordnung

- für die erste Stellvertretung monatlich 20 Prozent, dies entspricht einer Summe von 84,00 €,
 - für die zweite Stellvertretung monatlich 10 Prozent, dies entspricht einer Summe von 42,00 €,
- der funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters.

(3) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Bürgermeisters werden ab der siebten Woche der Abwesenheit des Bürgermeisters für die Vertretungstätigkeit die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters gemäß Absatz 1 gezahlt. Für nicht vollendete Monate wird die Aufwandsentschädigung anteilig gezahlt. Eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Vertretung nicht zusätzlich gezahlt. Für die Dauer der Vertretung erhält die stellvertretende Person keine prozentuale Entschädigung nach Abs. 2.

2.

§ 8 Absätze 1 bis 3 erhalten folgende Fassung

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Walkendorf, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet auf der Homepage des Amtes Gnoiien unter www.amt-gnoiien.de wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

- Satzungen über den Button „Öffentliche Bekanntmachungen“ – „Satzungen/Ortsrecht“
- Sonstige öffentliche Bekanntmachungen über den Button „Öffentliche Bekanntmachungen“ – „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“

Unter der Bezugsadresse Amt Gnoiien, Teterower Straße 11 A, 17179 Gnoiien kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde Walkendorf kostenpflichtig zusenden lassen. Text-

fassungen von allen Satzungen der Gemeinde Walkendorf werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus. Dies gilt auch für außer Kraft getretene Satzungen.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des 1. Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Walkendorf aufgrund der Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien, dem „Gnoiener Amtskurier“. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint 11 x jährlich sonnabends, ist dieser zugleich ein Feiertag, am Werktag davor; es wird an alle Haushalte geliefert. Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln bzw. im Abonnement bezogen werden. Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Verzeichnissen als Bestandteil einer Satzung wird in der Form des Absatzes 1 und 2 hingewiesen. Sie werden zur Einsicht während der Dienststunden im Amtsgebäude des Amtes Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien ausgelegt. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

Artikel 2

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walkendorf tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:
Walkendorf, den 01.09.2015



Gering
Bürgermeister

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-



Az: 30a/5433.3-113-72-0108

Flurneuordnungsverfahren: „Piepenbeck“
Gemeinde: Behren-Lübchin, Boddin
Landkreis: Rostock

Öffentliche Bekanntmachung

1.

Beschluss zur Änderung des Flurneuordnungsgebietes

Im Flurneuordnungsverfahren „Piepenbeck“, Landkreis Rostock ergeht gemäß § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Flurstücke geändert:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Boddin	Boddin	1	49

Zum Flurneuordnungsgebiet werden **0,32 ha** zugezogen.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. **325,7 ha**. Das zugezogene Flurneuordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichem Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow sowie bei der NBS Bauernsiedlung GmbH, Außenstelle Güstrow, in 18273 Güstrow, Spaldingsplatz 12 in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Am Flurneuordnungsverfahren sind als Teilnehmer die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Gebäude beteiligt. Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit diesem Beschluss entsteht und den Namen führt:

„Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens
Piepenbeck, Landkreis Rostock“
mit Sitz in Groß Nieköhr.

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

V.**Begründung**

Am Rande des bisherigen Verfahrensgebietes in der Ortslage Neu Nieköhr wurde im Rahmen der Renaturierung der Piepenbeck der Durchlass unter der Kreisstraße K 36 erneuert.

Er wurde in seiner örtlichen Lage deutlich verschoben, um den Abstand zur angrenzenden Wohnbebauung zu vergrößern und dem Gewässer einen ausreichenden Entwicklungsraum zu bieten.

Durch diese Maßnahme ist nunmehr auch das ursprünglich nicht betroffene Flurstück 49 der Flur 1 der Gemarkung Boddin eigentumsrechtlich zu regeln und muss aus diesem Grund zum Verfahrensgebiet zugezogen werden. Die Zuziehung ist daher zur Erreichung der Ziele der Flurneuordnung erforderlich und sinnvoll.

VI.**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow zur Niederschrift eingelegt werden.

2.**Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte und zeitweilige Einschränkung des Eigentums****I.**

Mit Beschluss vom 11. Mai 2015 wurden folgende Flurstücke zum Flurneuordnungsverfahren „Piepenbeck“ zugezogen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Behren-Lübchin	Groß Nieköhr	1	106/2, 108/1, 108/2

In dem Beschluss fehlen der Hinweis der Zugehörigkeit der Eigentümer zur Teilnehmergeinschaft, die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte und der Hinweis auf die zeitweilige Einschränkung des Eigentums.

Dieses wird hiermit den Eigentümer der zugezogenen Flurstücke bekanntgegeben.

II.

Am Flurneuordnungsverfahren sind als Teilnehmer die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Gebäude beteiligt. Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit diesem Beschluss entsteht und den Namen führt:

„Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens
Piepenbeck, Landkreis Rostock“
mit Sitz in Groß Nieköhr.

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und

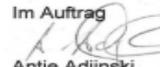
2. im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

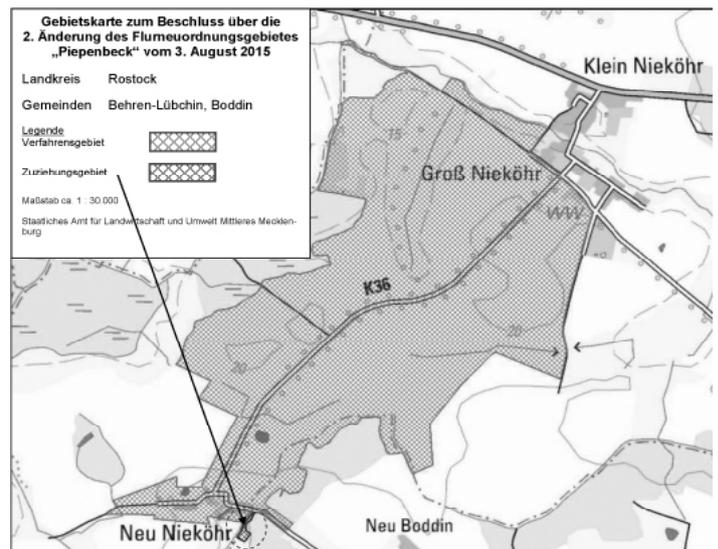
Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Bützow, den 3. August 2015

Im Auftrag


Antje Adjinski



Amtliche Mitteilungen

Stadwerke Teterow GmbH
Gasstr. 26, 17166 Teterow

Im Zeitraum vom

11.09.2015 - 30.09.2015

erfolgt die Wassermessung in den Ämtern Gnoiien (einschließlich Stadt Gnoiien) sowie Mecklenburgische Schweiz durch die Mitarbeiter der Stadwerke Teterow GmbH.

i. A. Angelika Burmeister

Zwangsversteigerung beim Amtsgericht Güstrow

Donnerstag, dem 22. Oktober 2015, 09.30 Uhr

822 K 2/14 - Grundbuch von Gnoien Blatt 628
eingetragener Grundbesitz

Gemarkung Flur Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in Hektar
Gnoien 19 32+42	Teterower Straße 36 in Gnoien	0,0170 + 0,0193

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.02.2014 in das
Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert: EUR 35.000,00

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung Markt 10, ca. 56,3 m²
Grundmiete: 220,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Friedenstraße 108, ca. 47,1 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Schützenplatz 3b, ca. 39 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Hornburgstraße 19, ca. 58 m²
Grundmiete: 261,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Altkalen Tel. 039971/12076

1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/12076

*Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien
Monaten entgegen.*

1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²
Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²

Grundmiete: 255,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²
Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²
Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 63 m²
Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 59 m²
Grundmiete: 303,00 Euro + Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²
Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten
Ab November zu vermieten:

4-Raum-Wohnung in Groß Nieköhr, ca. 155 m² mit Einbau-
küche, Bad mit Badewanne, Dusche und 2 Waschtischen
Grundmiete: 465,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Lühbürg Tel. 039971/12076

1-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 36 m²
Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 58 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 67 m²
Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/12076

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 47 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 49 m²
Grundmiete: 269,50 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²
Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²
Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 53 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Wohnen in Boddin Teterower Wohnungsgesellschaft, Tel. 03996 1519-0

2-Raum-Wohnung, 3. Etage
Dorfstraße 14, 58,30 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 4. Etage
Dorfstraße 14, 58,30 m²
Grundmiete: 223,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 4. Etage
Dorfstraße 14, 45,00 m²
Grundmiete: 193,75 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 2. EtageDorfstraße 14, 58,30 m²

Grundmiete: 223,00 € + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung, ErdgeschossDorfstraße 16, 60,00 m²

Grundmiete: 250,08 € + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung, 4. EtageDorfstraße 15, 67,60 m²

Grundmiete: 235,12 € + Nebenkosten

Ab September zu vermieten:**3-Raum-Wohnung, 2. Etage**Dorfstraße 17, 54,30 m²

Grundmiete: 191,87 € + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:**5-Räume, Erdgeschoss**Dorfstraße 28 - ehemals Kindergarten, 160,06 m²

Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten

**Stadt Gnoien****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger
Anmeldung**Wir gratulieren****Monat September**

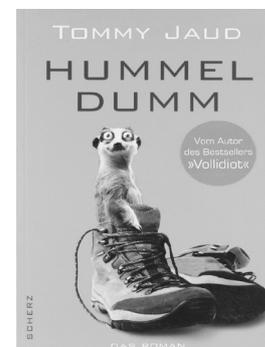
02.09. Frau Jutta Jennerjahn, Gnoien	82. Geburtstag
02.09. Frau Monika Schörner, Gnoien	65. Geburtstag
02.09. Herr Michael Timmler, Gnoien	60. Geburtstag
04.09. Herr Arno Röhl, Gnoien	80. Geburtstag
04.09. Herr Klaus Rußmann, Gnoien	60. Geburtstag
04.09. Frau Lucie Well, Gnoien	76. Geburtstag
06.09. Frau Emmi Daugal, Gnoien	81. Geburtstag
06.09. Frau Ursula Peters, Gnoien	89. Geburtstag
06.09. Herr Gerhard Schiffel, Gnoien	80. Geburtstag
07.09. Frau Hannylore Külper, Gnoien	78. Geburtstag
07.09. Herr Peter Krubsack, Gnoien	75. Geburtstag
07.09. Frau Margit Panzlaff, Gnoien	60. Geburtstag
08.09. Frau Renate Doß, Gnoien	81. Geburtstag
09.09. Frau Gerda Eislöffel, Gnoien	80. Geburtstag
09.09. Herr Hans-Günther Peter, Gnoien	65. Geburtstag
09.09. Herr Reinhard Rinke, Gnoien	79. Geburtstag
11.09. Herr Horst Bolduan, Gnoien	76. Geburtstag
11.09. Herr Werner Hampe, Gnoien	81. Geburtstag
11.09. Frau Gisela Klopsch, Gnoien	81. Geburtstag
11.09. Frau Ilse Kröger, Gnoien	75. Geburtstag

12.09. Herr Hans Trox, Gnoien	79. Geburtstag
13.09. Frau Annelies Weinhold, Gnoien	90. Geburtstag
14.09. Herr Peter Jürß, Gnoien	80. Geburtstag
14.09. Frau Ingrid Leppin, Gnoien	75. Geburtstag
14.09. Frau Christa Russow, Gnoien	82. Geburtstag
16.09. Herr Hans Fischer, Gnoien	79. Geburtstag
16.09. Frau Inge Johannsen, Gnoien	75. Geburtstag
17.09. Frau Gertrud Eschenbach, Gnoien	88. Geburtstag
17.09. Herr Gerhard Hanßen, Dölitz	65. Geburtstag
17.09. Frau Christel Eske, Gnoien	82. Geburtstag
19.09. Herr Richard Karbownik, Gnoien	80. Geburtstag
21.09. Herr Hans Prätzel, Gnoien	77. Geburtstag
21.09. Herr Alwin Rieck, Gnoien	60. Geburtstag
22.09. Frau Erna Krebs, Dölitz	81. Geburtstag
22.09. Frau Annerose Göhler, Gnoien	65. Geburtstag
23.09. Frau Inge Blanck, Gnoien	60. Geburtstag
23.09. Frau Ilse-Dore Elie, Gnoien	75. Geburtstag
23.09. Herr Fritz Lindhorst, Gnoien	77. Geburtstag
25.09. Frau Emmi Bünger, Gnoien	94. Geburtstag
25.09. Frau Margarete Klasen, Gnoien	79. Geburtstag
25.09. Frau Ilse Wiese, Gnoien	85. Geburtstag
26.09. Frau Ingrid Bach, Gnoien	76. Geburtstag
26.09. Frau Gerda Schott, Gnoien,	75. Geburtstag
26.09. Herr Klaus Willner, Dölitz	85. Geburtstag
27.09. Herr Ulrich Meier, Gnoien	84. Geburtstag
27.09. Frau Rosemarie Schröter, Gnoien	80. Geburtstag
27.09. Frau Hildegard Wulf, Gnoien	87. Geburtstag
30.09. Frau Gerda Ziems, Gnoien	78. Geburtstag
30.09. Herr Hans-Dietrich Oltersdorff, Gnoien	70. Geburtstag

Stadtbibliothek Gnoien

Eine Buchempfehlung von Leserin Karen Wieprich

„Hummeldumm“ ist der vierte Roman von Tommy Jaud und erneut ein ironisch-komischer Blick auf unsere Mitmenschen bzw. die Spezies Mensch im Allgemeinen.



Diesmal führt uns der Autor nach Namibia. Dort treten Matze und seine Freundin Sina in einem Kleinbus voller „Idioten in Wanderkleidung“ ihren Urlaub an. Die Reise hatte Sina gebucht, und Matze ist nicht gerade begeistert, mit dieser Reisetrippe zwei Wochen lang durch die Wüste zu fahren und die wilde Natur zu erleben.

Auf seiner Suche nach Handynetzen, passenden Adaptern und einem Internetzugang ist er mit den vielen Eigenarten seiner Mitreisenden und natürlich den Streitereien seiner Liebsten konfrontiert.

Petra Schröter

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlung für den Sommerurlaub

„Du mich auch“ ein Rache - Roman von Ellen Berg.

25 Jahre Abi, drei Freundinnen treffen sich wieder. Evi, die glückliche Hausfrau und Mutter. Beatrice, die als Creative Director um die Welt jettet und Katharina, die aufstrebende Politikerin. So weit die Erfolgsstors beim Klassentreffen.



Dann kommt die traurige Wahrheit ans Licht: Alle drei sind von ihren Männern betrogen, ausgenutzt oder sitzengelassen worden. Jetzt wollen sie nur noch eines – Rache! Unglaublich komisch, herrlich fies und ein Riesenspaß!

Petra Schröter

Arbeitslosentreff Gnoien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoien
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof
Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan September 2015

Mittwoch	02.09.2015	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Handarbeitsnachmittag
Mittwoch	09.09.2015	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Spaziergang
Mittwoch	16.09.2015	14.00 Uhr	Sport, anschließend Kaffeerunde
Mittwoch	23.09.2015	09.00 Uhr	Frühstück, Gesprächsrunde
Mittwoch	30.09.2015	14.00 Uhr	Kaffeerunde

Montag - Freitag von 08.00-11.00 Uhr
Beratung, Schreibearbeiten, Anträge ausfüllen,
Hilfe bei Bewerbungsschreiben

Volkssolidarität „Treff 50 Plus“ Veranstaltungsplan September 2015

01.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
03.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
07.09. Malkurs mit Frau Rettberg	ab 13.30 Uhr
08.09. Handarbeit mit Frau Simanowski	ab 13.30 Uhr
Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
10.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
15.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
17.09. Ausflug für Besucher des Treffs	
Abfahrt vom Netto-Parkplatz	ab 13.00 Uhr
22.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr
24.09. Monatsfest	ab 13.30 Uhr
29.09. Spielenachmittag	ab 13.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Wir laden alle Besucher und Mitglieder recht herzlich zu unseren Veranstaltungen in den Treff 50 Plus, Friedenstraße 14, ein. Anfragen unter: 039971 / 13871 oder persönlich im Treff.

Freiwillige Feuerwehr Gnoien

Gnoiener Wehr informiert

Am 12.09.2015 feiert unser Ehrenmitglied Kamerad, Rainer Schönemeyer seinen 72. Geburtstag. Am 14.09.2015 feiert unser Ehrenmitglied Kamerad, Peter Jürß seinen 80. Geburtstag. Die Kameraden der Gnoiener Wehr wünschen beiden Geburtstagskameraden viel, viel Gesundheit und eine schöne Geburtstagsfeier im Kreise der Familie.

Schriftwart und Oberlöschmeister der FFW Gnoien
Hermann Peter

Jugendfeuerwehr Gnoien

Zeltlager der Jugendfeuerwehr

Vom 21.08.-23.08.2015 führte die Jugendfeuerwehr Gnoien ihr diesjähriges Zeltlager durch. In diesem Jahr blieben wir in unserer Heimatstadt.

Das Zeltlager eröffnete ein Lagerfeuer am Freitagabend. Gegen 23:00 wurden die Kinder alarmiert und führten eine Nachtwanderung durch. Hierbei mussten mehrere Aufgaben bewältigt werden. Sonnabend nach dem Frühstück ging es auf zum Marsch über 7 Km. Unterwegs waren verschiedene Stationen aufgebaut. Trotz des warmen Wetters hielten selbst unsere Kleinsten tapfer durch. Am Nachmittag wurde sich in unserem selbstgebauten Pool erholt.



Mit einem Grillabend ließen wir den Tag ausklingen. Viele waren froh ins Bett zu kommen, nach dem anstrengenden Tag. Nachdem Sonntag ausgeschlafen und gefrühstückt wurde, packten wir unsere Sachen und bauten das Zelt ab. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt und geholfen haben, das Zeltlager durchzuführen. Auf das Zeltlager 2016 freuen wir uns alle schon, vielleicht sind dann auch wieder die restlichen Jugendfeuerwehren des Amtes dabei.

K. Franck
Jugendwart Gnoien

Gnoiener SV v. 1924 e.V.
Abt. Tischtennis

Sascha Hasse verteidigt den Pokal

Am Mühlenfestturnier im Tischtennis beteiligten sich 46 Damen, Herren und Senioren sowie 32 Kinder und Jugendliche.

In der **AK 6/7** siegte Erik Yerwandyan vor Arnd Blaschke und Julia Hamann. In der **AK 8** konnte Eriks Bruder Hayk den 1 Platz belegen. Annalena Fischer und Lucy Jungnischke errangen den 2 bzw. 3 Platz. Die **AK 10** wurde durch die Geschwister Dominic-Michele und Vanessa-Céline Ihns dominiert und überlegen gewonnen.

Die Silberpokale erkämpften sich Justin Grabosch und Lena Hamann und Bronze ging an David Hüsken und Stine Schmiedeberg. In der **AK 11/12** wurde Tim Berkhahn Dritter. Bei den Mädchen siegte Lilli Marlen Schwebke vor Leonie Hüge und Abeta Mera. In der **AK 13-15** errang Tom Bidlo einen beachtlichen 3. Platz. Celine Päpke wurde Erste bei den Mädchen.

Ein Dank geht an die OSPA, die die Pokale für die Kinder stiftete.

Pokalsieger bei den **Damen** wurde Ute Funke vor Maria Schott. Im Finale der **Herren** konnte sich Sascha Hasse nur äußerst knapp im 5. Satz mit 12:10 gegen Tim Schmitter

durchsetzen und so seine Chance auf den Gesamtsieg wahren. Dritter wurde der Jugendliche Ole Hoth aus Rühn.

Die **Senioren 1** konnte Timo Hasse klar für sich entscheiden. Die Pokale bei den **Senioren 2 und 4** gingen an auswärtige Sportfreunde. Das Finale bei den **Senioren 3** war eine Gnoiener Entscheidung. Walter Kessel setzte sich mit 3:0 gegen Werner Eckert durch. Alle AK-Sieger der Herren und Senioren spielten dann den Wanderpokal des Mühlenfestsiegers aus.

Sascha und Timo Hasse konnten hier alle Spiele klar gewinnen. Im Finale gegeneinander fand Timo keine Mittel gegen die starke Spielweise von Sascha und so verteidigte Sascha Hasse den Wanderpokal aus dem Vorjahr.

Zum 30. Mühlenfestturnier im nächsten Jahr ist dann ein Ehemaligen – TT-Turnier geplant.

U. Funke / A. Ihns

Gnoiener SV v. 1924 e.V.
Abt. Tischtennis

Gelungenes Familienturnier

Das Familienturnier der Abteilung Tischtennis fand mit 22 aktiven Familienpaaren eine beachtliche Resonanz. Obwohl der Spaß und das gemeinsame Sporttreiben im Mittelpunkt standen, wurde doch um jeden Punkt hart gekämpft.

In der **1. Gruppe** siegten Arnd/Michael vor Erik/Anke, Julia/Sandro und Nancy/Andrea. Die **2. Gruppe** konnte Hayk mit seinem spielstarken Partner Jan Finck gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jan Finck, der für alle Kinder ein Trikot für die neue Wettkampfsaison sponsert.

Die nächsten Plätze belegten Stine/Arne, David/Anika, Annalena/Anja, Kalin/Sisia und Abeta/Deshiea.

Die Platzierungen in der **3. Gruppe** waren sehr umkämpft. Nach dem Siegerpaar Dominic-Michele/Kathy waren gleich drei Paare punktgleich. Den 2. Platz belegten Vanessa-Céline/Andreas vor Leonie/Celine und Tim/Cordula. Fünfter wurden Lena/Nicole vor Leonie/Jannik.

Die **4. Gruppe** war so ausgeglichen, dass fast immer das Entscheidungsdoppel gespielt werden musste. So erkämpften sich Dzabir/Sascha knapp den Sieg vor Leon/Tom, Justin/Stefan, Thomas/Maria, Tanne/Jana und Susanne/Volkmar.

Alle Sportler freuten sich über Eisgutscheine und über die

liebevoll von Katrin gestalteten Urkunden.

Nach der anstrengenden sportlichen Betätigung ließen wir uns und weitere Angehörige das tolle Büfett und das leckere Gegrillte schmecken. Alle waren sich einig, es hat Spaß gemacht und im nächsten Jahr wird wieder ein Familienturnier gespielt.

Bedanken möchten wir uns bei der Stadt Gnoiien für die Bereitstellung der Halle, bei Atze für die Unterstützung, bei Katrin und Thomas für die Vorbereitung und bei Knut für das Grillen.

U. Funke / A. Ihns

AWO-Jugendclub Gnoiien

„Ferienworkshop“

Auch in diesem Jahr fand im AWO-Jugendclub Gnoiien eine Spiel- und Spaßwoche für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt. Rasend schnell waren die 20 Plätze wieder ausgebucht und die erste Ferienwoche konnte starten.

Fünf spannende Tage warteten auf die Kiddies und dafür haben wir uns wieder viel einfallen lassen.

Wind, Erde, Feuer und Wasser sowie ein Ausflug waren unsere Thementage.

Ob nun die Bühne am Festplatz, Wanderungen in die Umgebung, die tollen Experimente mit der mobilen Kinderakademie integrativ, die Spaßolympiade mit Sackhüpfen, Eierlauf, Kirschkerne weitspucken, der Besuch von „Nelly“ oder unser Tagesausflug in den Vogelpark- für jeden war etwas dabei.

Für das gute Mittagessen sorgte in diesem Jahr Yvonne, die in unserer kleinen Küche für die „ganze Bande“ kindgerecht kochte. Ein Riesendankeschön!



Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich beim AWO-Landesjugendwerk, dem Jugendamt des Landkreises

Rostock und vor allem beim Ortsverein Güstrow der AWO für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne Sie wäre das alles kaum möglich gewesen.

Wir hoffen natürlich, dass es im nächsten Jahr wieder unsere AWO-Ferienwoche gibt und grüßen hiermit nochmal alle unsere „Ferienkinder“.

K.Hewelt, L.Petereit

Herbstbabybörse

Am 12.09.2015 findet wieder in der Warbelhalle die Babybörse statt. Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden Baby- und Kindersachen in Größe 50/56 bis 182/188 angeboten. Schwangere dürfen schon ab 13.00 Uhr stöbern.

Die langen Wartezeiten an den Kassen bitten wir zu entschuldigen, Kaffee und Kuchen dienen vielleicht als kleiner Zeitvertreib?!

Wenke Burr

für das Team der Babybörse

„Im schönsten Wiesengrunde ...“

Nach dem die Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes im Juni 2015 abgeschlossen wurden und die Bauabnahme erfolgte, waren die Bewohner der Straße Am Wiesengrund in Gnoiien stolz und zufrieden auf die neue Straße. So ein Ereignis sollte man auch feiern, dachte man sich. Nach der Bauabnahme wurden Handzettel als Information und Einladung zum Straßenfest in die Briefkästen gesteckt.

Sturm- und Unwetterwarnung wurde angesagt, aber man ließ sich nicht entmutigen und so wurde am 25. Juli 2015 auf der neuen Straße gefeiert. Bei Kaffee und leckerem Kuchen mit ca. 40 Bewohnern begann das Straßenfest.

Als dann doch noch ein kurzer Sturm mit Regen aufzog „rettete“ man sich unter den Carport von Herrn Giese, dort gab es lustige Einlagen von den Bewohnern, insbesondere von Herrn Schilling.



Nach dem kurzen Sturm ging es wieder auf die Straße und es wurden die Grills heraufgeholt. So gab es am Abend leckeres vom Grill und viele andere leckere Köstlichkeiten von den Bewohnern. Unterhaltsam verkostet gab es Grillspezialitäten vom Hausschlachter Benno Killian.



Am späten Abend schaute auch noch der Bürgermeister Lars Schwarz vorbei. Es wurde bei ausgelassener Stimmung bis in die Nacht gefeiert und die neue Straße eingeweiht.

Ein Dankeschön an die Familie Bergemann, Familie John und Familie Bastian für die gute Vorbereitung.

Nach dem Motto „jeder bringt was mit“, klang diese Veranstaltung mit einem gestärkten Nachbarschaftsgefühl aus.

Christian Teske

Remliner-Gnoiener Danzgrupp

Ein herzliches Dankeschön

Ich möchte mich im Namen der Remliner-Gnoiener Danzgrupp bei allen Leitern bedanken, die sich in den 30 Jahren ihres Bestehens um alle Belange rund um unsere Volkstanzgruppe verdient gemacht haben. Der Dank gilt Frau Zingler, Frau Ziems und aktuell Frau Praefke.

Die Danzgrupp mit ihren Gästen



30 Rosen zum 30-jährigen Jubiläum



U. Clasen

Remliner-Gnoiener Danzgrupp

Gedicht zum Jubiläum

Vor 30 Jahren so steht es geschrieben,
hat es Remliner Frauen umgetrieben,
Sie wollten wie in früheren Zeiten
den Remlinern mit dem Kegel wieder Freude bereiten.

Um die Tradition wieder aufleben zu lassen,
mussten sie sich mit den älteren Bürgern und
deren Hilfe befassen.

So wurde 1985 zum Erntefest
der Kegel getanzt, wir bestanden den Test.
Der Erfolg machte uns nun neuen Mut
und auch andere Volkstänze lagen uns ganz gut.

Zur Wende taten sich neue Türen auf
und die Arbeit mit dem Tanzlehrer Ulli Kubowicz
nahm seinen Lauf.

Professionelle Anleitung durch Ullis geschulte Hand
brachte uns auch die Mitgliedschaft im Tanzverband.

In der Tanzgruppe kamen und gingen die Leute,
doch der harte Kern ist geblieben bis heute.
Durch die Zugehörigkeit zum Tanzverband
lernten wir andere Gruppen kennen im Land.

Die Grenzen sind weg, die Neugier ist groß,
nun ging auch das Verreisen los.

Und weil Gnoien einen Stadtpartner hat,
reisten wir nach Wettringen, eine nette Stadt.
Bei der Reise hatten wir Spaß und es wurde viel gelacht
und der Rastplatz kurzerhand zum Tanzboden gemacht.

Als Tanzgruppe wurden wir eingeladen,
um beim großen Tanzfest in Ribnitz-Damgarten sechs
ganz neue Tänze beizutragen.
Ein halbes Jahr nur hatten wir Zeit

die Tänze einzustudieren – doch pünktlich zum Fest
waren wir bereit.

Die Tänze können wir noch, das ist sonnenklar,
die gehören seitdem zum festen Repertoire.

Marburg, Pirmasens, Brasilien und Westerland
wiesen wir als neue Reiseziele nicht von der Hand.

Nach dem Deutschen Trachtentag
in Sankt Georgen im letzten Jahr,
führte es uns in diesem Frühjahr nach
Homburg an der Saar.

In 30 Jahren Tanzgruppenleben
hat es natürlich auch Pannen gegeben.
Die Musik oder der Tanz, irgendwas war verkehrt,
von den Zuschauern hat's
glücklicherweise keiner gemerkt.

Auch Kuriositäten dürfen nicht fehlen,
so hört man uns von einem verlorenen Gebiss erzählen.
Der Träger war glücklich, das lag auf der Hand,
als man es zum Kehraus unter den Stühlen wiederfand.

Immer die gleichen Tänze sind auch nicht das Wahre,
und so absolvieren wir immer wieder Tanzseminare.
So sind unsere Programme abwechslungsreich
und nicht bei jedem Auftritt gleich.

Wir sind nicht mehr die Jüngsten, doch wir hören noch
lange nicht auf!
Solange wir kriechen können, nimmt das
Tanzgruppenleben weiter seinen Lauf.

U. Clasen

Oldtimerfreunde Gnoiien

Auch die 13 war keine Unglückszahl

Hallo, liebe Oldtimerfreundinnen und Oldtimerfreunde
und natürlich auch alle Besucher. Das 13. Oldtimertreffen
beim 29. Gnoiener Mühlenfest ist leider wieder vorbei.
Wir machen heute einen kleinen Rückblick.

Am 27. Juni 2015 um 06.30 Uhr begannen wir mit den
Aufbauarbeiten. Viele Helfer waren wie immer pünktlich
zur Stelle, so konnten wir um 09.00 Uhr die ankommenden
Fahrzeuge und Besucher begrüßen. Diese ließen auch
nicht lange auf sich warten und so rollten 174 gemeldete
Fahrzeuge auf das Festgelände.

Da sich leider nicht immer alle Oldtimerfreunde anmelden
haben wir eine Zählung gemacht und es waren genau 221
Fahrzeuge und 13 Teilehändler auf dem Festplatz. Hut
ab dafür, daß sich so viele Oldtimerfreunde wieder auf
den Weg nach Gnoiien gemacht haben. Um 10.00 Uhr

begann dann die Eröffnung durch den Vorsitzenden des
Heimatvereins Herrn Schörner und schon ging es los.

Viele Besucher aus Gnoiien und Umgebung sowie auch von
weit Angereiste betrachteten die mit viel Liebe restaurierten
Fahrzeuge oder hörten unserem Fachmann Jürgen Rosin zu,
wenn er auf unserer Bühne die Fahrzeuge genau beschreibt.
Alle sind immer wieder begeistert davon.



Viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und
Enkelkindern nutzen auch die Möglichkeit ihre
Verkehrssicherheit bei der Verkehrswacht zu schulen. Um
11.30 Uhr begann die Ausfahrt der PKW's und Zweiräder,
leider war die Beteiligung nicht so gut, weil das Wetter
sehr unsicher war. Die Traktoren fuhren um 12.00 Uhr ihre
Runde durch Gnoiien. Von vielen älteren Gnoienern kam
die Nachfrage ob die Möglichkeit besteht mal mitzufahren.
Wir arbeiten daran und wollen es zum 30. Mühlenfest
möglich machen.

Die Versorgung, dank unserer Frauen, der Nachwuchs ist
auch schon dabei, war wieder gut organisiert. Mit dabei
waren auch wieder die Landfrauen mit leckerem Kuchen
und die FFW Gnoiien grillte Bratwurst. Am Nachmittag
gab es dann noch ein Geschicklichkeitsfahren für PKW's
und Traktoren. Wir konnten die Besten hierbei, sowie die
am weitesten angereisten und die ältesten Fahrzeuge mit
einem kleinen Pokal prämiieren. Es war ein interessanter
und trotz kleiner Regenschauer wieder ein schöner Tag.

Dafür danken wir dem Vorsitzenden des Heimatvereins
Herrn Schörner, der FFW Gnoiien besonders Herrn Mathias
Focke, der Ostseesparkasse Rostock, der Nordöltankstelle
Gnoiien, der Tiefbaufirma Peter Lilie, unserem Moderator
Wilfried Ernst aus Tessin sowie dem Fachmann für Oldtimer
Jürgen Rosin, der Verkehrswacht und allen freiwilligen
Helfern. Ganz besonders natürlich allen angereisten
Oldtimerfreundinnen und Oldtimerfreunden mit ihren
schönen Fahrzeugen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
beim 30. Mühlenfest.

Im Auftrag der Oldtimerfreunde Gnoiien
Reiner Urban



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0151 12306759
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat September

09.09. Frau Inge Kriszun, Pannekow	70. Geburtstag
13.09. Frau Hannelore Janott, Altkalen	84. Geburtstag
16.09. Herr Dietrich Kriszun, Altkalen	80. Geburtstag
17.09. Herr Heinrich Ruppel, Pannekow	75. Geburtstag
18.09. Herr Herbert Schalau, Rey	80. Geburtstag
20.09. Herr Werner Ludwig, Altkalen	83. Geburtstag
24.09. Herr Wolfgang Schoknecht, Altkalen	60. Geburtstag
24.09. Frau Inge Müller, Kämmerich	76. Geburtstag
29.09. Frau Thea Lewandowski, Altkalen	79. Geburtstag

Gemeindeerntefest am 12.09.2015 auf dem Festplatz in Altkalen

Motto:

*Schafft die Bauernhand nichts her,
stehen alle Tische leer.*

Moderation: DJ Frank Telzerow

10.45 Uhr Treff der Teilnehmer am Festumzug in Rey
11.00 Uhr Umzug Rey-Kleverhof-Altkalen
12.00 Uhr Ankunft-Eröffnung-Auswertung
13.00 Uhr Fiete & Schiete, ein plattdeutsches Programm



14.00 Uhr Western-Reiten mit Stephanie Liepe
14.45 Uhr Geflügelbingo

15.00 Uhr Spaßfußball Frauen gegen Männer
16.00 Uhr Dorfwette: DJ Telzerow v.s. Dorf

Kinderreiten, Hüpfburg, Flugsimulator

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

20.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone
22.30 Uhr Double Roland Kaiser

Eintritt Tanz unter der Erntekrone 3,00 €

Renate Awe

Es ist genug für alle da

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlosstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung
unter anderem freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir gratulieren 

Monat September

09.09. Herr Harald Evertz, Bobbin	60. Geburtstag
11.09. Frau Grete Rosenfeld, Bobbin	78. Geburtstag
12.09. Frau Herta Leja, Duckwitz	70. Geburtstag
18.09. Frau Margarete Awe, Behren-Lübchin	90. Geburtstag
18.09. Herr Eckhard Grabosch, Behren-Lübchin	60. Geburtstag
20.09. Herr Albert Florkowski, Viecheln	79. Geburtstag
23.09. Frau Brigitte Schütt, Neu Quitzenow	60. Geburtstag
28.09. Frau Erna Nedel, Bobbin	87. Geburtstag
28.09. Frau Charlotte Rosenfeld, Bobbin	78. Geburtstag

Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man dran zurück und wenn ein Fest auch gut gelungen, dann
waren's Stunden voller Glück.

Wir sind überwältigt. Unsere Hochzeit war traumhaft und wunderschön.



Pia
&
Gino

23.05.2015

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern, Trauzeugen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Fußballerinnen des SV Pastow und den Fußballern des SV Behren-Lübchin, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Viecheln und Wasdow, der Arbeitskollegin und den Kollegen der Firma A. Roder & Söhne GbR für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit.

Ein ganz großes Dankeschön an Lars Schwarz und seinem Team des „Mecklenburger Hof“ in Gnoi en für das Catering, die Planung, die Unterstützung und das Engagement zur Umsetzung unserer Wünsche. Vielen Dank auch an die Floristin Frau Schröder in Levitzow und die Fotografin Anne Petzke. Für die musikalische Umrahmung möchten wir uns bei Mario Papp aus Rostock bedanken.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der Tag für uns unvergessen bleibt.



Boddin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin: Frau Elfi Schroeder

Dorfstraße 28, 17179 Boddin

Tel.: 039971 12054

039971 17755 (privat)

Sprechzeiten: mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr
und freitags nach vorheriger Absprache
von 18.00 - 19.00 Uhr

Wir gratulieren 

Monat September

- | | |
|-----------------------------------------------|----------------|
| 01.09. Frau Brunhild Berkhahn,
Alt Vorwerk | 79. Geburtstag |
| 17.09. Frau Cäcilie Gresch, Groß Lunow | 77. Geburtstag |
| 18.09. Frau Doris Tom, Boddin | 65. Geburtstag |

Grillnachmittag der Volkssolidarität, am 14. August 2015 im Boddiner Park

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 14.08.2015 unser geplanter Grillnachmittag der Volkssolidarität Boddin statt.

Um 15.00 Uhr war Treffpunkt am Gemeindehaus Boddin. Dort wurden wir von unserer Vorsitzenden Frau Angelika Steinfeldt herzlich begrüßt, Sie wünschte uns einen schönen Nachmittag.

Frau Marianne Schlesner und Angelika Steinfeldt hatten im Park eine Tafel für uns eingedeckt. Einige Frauen hatten leckere Salate gemacht. Herr Schröder war wieder unser Grillmeister. Er hat uns wieder gut bewirtet! Leider haben einige Mitglieder gefehlt.

Herrn Schröder und den Frauen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen schönen Nachmittag erleben durften, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Lucie Steinfeldt

Sport im Gemeindehaus

Hallo liebe Sportfreunde von Boddin, am 07. September 2015 beginnen wir wieder mit unserem Sport im Gemeindehaus ab 18.00 Uhr.

Gruß Angelika Steinfeldt



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Ulrich Balz

Dorfstraße 35, 17179 Finkenthal

Tel.: 039971 12569

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat September

- | | |
|----------------------------------------|----------------|
| 13.09. Frau Inge Engel, Finkenthal | 82. Geburtstag |
| 21.09. Herr Reinhold Stamm, Finkenthal | 86. Geburtstag |
| 28.09. Frau Marie Woller, Finkenthal | 90. Geburtstag |



Lühburg

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Wilfried Hermann

Dorfstraße 32 a, 17179 Lühburg

Tel.: 039972 51213

Sprechzeiten: donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat September

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| 17.09. Herr Harry Hinz, Basse | 78. Geburtstag |
| 23.09. Frau Margret Möhle, Gottesgabe | 77. Geburtstag |



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Claus-Peter Gering

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 51256

oder 039972 50010

Sprechzeiten: wöchentlich
dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren

Monat September

08.09. Herr Jürgen Tabbert, Walkendorf	76. Geburtstag
16.09. Frau Gisela Dreier, Walkendorf	87. Geburtstag
19.09. Frau Waltraud Strehlow, Dalwitz	84. Geburtstag
21.09. Herr Martin Schnäkel, Walkendorf,	65. Geburtstag
22.09. Herr Dieter Thormann, Walkendorf	77. Geburtstag
22.09. Frau Hilda Wegner, Walkendorf	78. Geburtstag
23.09. Frau Waltraud Tabbert, Walkendorf,	75. Geburtstag
30.09. Frau Angelika Montana, Dalwitz	60. Geburtstag

Kultur

Familienzentrum KULTURBÖRSE
Teterower Straße 22, 17179 Gnoiien,
Telefon: 039971-30776
Mobil: 0151-112 115 44, info@kulturboerse-gnoiien.de,
www.kulturboerse-gnoiien.de

„Zimmer frei“ - Eine KammerKomödie ohne Türen Premiere in der KULTURBÖRSE

Drei Frauen wohnen harmonisch und hormonisch passend zusammen in einer WG. Aus finanziellen Gründen müssen sie ein weiteres freies Zimmer vermieten. Sie suchen und finden recht bald eine neue Mitbewohnerin. Doch damit beginnen die Turbulenzen in dieser KammerKomödie, die am 12. September, um 19.30 Uhr, in der KULTURBÖRSE ihre Premiere feiert.

Hier knallen keine Türen, aber höchst unterschiedliche Charaktere aufeinander. Menschliche Abgründe tun sich auf, bis alle Prüfungen bestanden sind und das freie Zimmer bezogen werden kann. Und das Publikum hat letztlich auch ein Wörtchen mitzureden.



Aufgeschrieben und erspielt wurde das aberwitzige Stück von der Erwachsenenengruppe des Theaters KLAPPSTUHL. Ähnlichkeiten mit bekannten Personen sind durchaus gewollt.

B. Kalisch

Programm September

KULTURBÖRSE
Ein Haus für die ganze Familie

TREFFPUNKT

FR 04.	Lesung mit Antonia Katharina Tessnow „Breakable - Zerbrechlich“	19:30
-----------	--------------------------------------------------------------------	-------

FILMDREH

SA 05.	Alles ist Rhythmus - Rhythmus ist alles mit Martin Martens	ab 09:00
-----------	---------------------------------------------------------------	-------------

ENGLISCHKURS

DIE 08.	Beginn Herbstsemester mit Margot Baus auch <u>Mittwoch 10.00 Uhr</u>	18:00
------------	-------------------------------------------------------------------------	-------

THEATER KLAPPSTUHL

SA 12.	„Zimmer frei!“ Premiere Eine KammerKomödie ohne Türen	19:30
-----------	----------------------------------------------------------	-------

TREFFPUNKT

FR 18.	<u>Auftakt:</u> Film- und Literaturklub Offen für alle Interessierten	19:30
-----------	--------------------------------------------------------------------------	-------

HANDWERKSTATT

SA 19.	Filzen in Reserviertechnik mit Karen Wieprich	10:00
-----------	--------------------------------------------------	-------

Regelmäßige offene Angebote

MO	Bogenbau mit Uwe Behrend Tanz für Frauen mit Susanne Roloff Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	15:00 17:15 19:00
DI	Familienberatung mit Katrin Apitz Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff Wir essen uns gesund Kochen mit Kindern mit K. Lipka Englischkurs mit Margot Baus Tai Chi mit Hans-Jürgen Steinert	09:00 10:30 14:00 18:00 18:30
MI	Englischkurs mit Margot Baus Handwerkstatt „Textildruck“ mit G. Hanusch, K. Wieprich Theater Jugendliche/Erwachsene mit Bettina Kallsch Chor - gemeinsam singen	10:00 15:30 17:00 19:00
DO	Theater/Tanz Kinder ab 6 mit Bettina Kallsch und Susanne Roloff Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	16:00 18:00

Familienzentrum KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoiien, cultura mobile e.V.
www.kulturboerse-gnoiien.de, Mail: info@kulturboerse-gnoiien.de, Tel.: 039971-30776
Träger der freien Jugendhilfe



Kirchliche Nachrichten

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien e.V.

Sonntag, 13. September um 15.00 Uhr
 „Musikalische Träumereien“
 Querflöte & Saxophon - Antonia Katharina
 Orgel - Beate Kraekel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 26. September um 19.30 Uhr
 Gitarrenräume von Bach bis Clepton
 Karl-Heinz Nicolli

Eintritt: 5,00 €

B. Kraekel
 Vorsitzende

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im September 2015

- 06.09.15 14. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gnoien: Gottesdienst zum Schulanfang
- 13.09.15 15. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gnoien: Goldene und diamantene
 Konfirmation mit Chor und Posaunen
- 19.09.15 10.00 Uhr**
 Wasdow: Festgottesdienst zum 20. Erntefest
- 20.09.15 16. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gnoien
- 27.09.15 17. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gnoien, AM
- 04.10.15 18. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank**
10.00 Uhr Gnoien: AM, Posaunen

Wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr:

Probe des Kirchenchores im Pfarrhaus. Jeder, der gern singt,
 ist herzlich willkommen.

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr:

Probe des Posaunenchores im Pfarrhaus. Wer Posaune
 oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete
 Förderung.

An jedem 1. Mittwoch im Monat findet um 14.30 Uhr der
 Gemeindenachmittag im Pfarrhaus statt, mit Andacht,
 geselligem Kaffeetrinken und jeweils einem Thema.

An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr trifft
 sich der Gesprächskreis „Suchen und Finden“ im Pfarrhaus

Termine für die Christenlehre werden nach Bekanntwerden
 des neuen Stundenplanes mit den jeweiligen Kindern abge-
 sprochen.

Pastorin Angelika Meyer-Matz
 Kirchplatz 11, 17179 Gnoien
 Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Allgemeines

DRK-Blutspendedienst M-V

Nächster DRK-Blutspendetermin in Gnoien

Am 15. September 2015 von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
 in der DRK-Kita Gnoien, Am Schützenplatz.

Iris Kraus
 Werbeleiterin



Deutsche Rheuma-Liga
 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im September ih-
 ren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht
 alles Gute im neuen Lebensjahr.

Information

Am 10.09.15 treffen sich die Mitglieder der Rheuma-Grup-
 pe Teterow zu ihrer Fahrt in den Stralsunder Hansedom zum
 Schwimmvergnügen. Anschließend können alle Teilnehmer
 den Tag mit einem ausgiebigen Stadtbummel beenden.

Abfahrt:

- 08.00 Uhr - Busbahnhof Teterow
- 08.05 Uhr - Aral-Tankstelle Teterow
- 08.10 Uhr - Bushaltestelle in Todendorf
- 08.15 Uhr - Bushaltestelle in Jördenstorf
- 08.30 Uhr - Busbahnhof Gnoien

Eintritt: 11,00 €

Der Vorstand
 V. Schiller

KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow - Monat September 2015

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr Güstrow,
Ambulantes Zentrum, Werkweg 1

1. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

2. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow (Sozialwerk)

donnertsags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Depressionen - Teil meines Lebens

01.09.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

15.09.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

29.09.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Diabetiker Teterow

07.09.15 - 14.00 Uhr bei Fam. Laudan, Honigberg 46,
17166 Groß Wokern

Frauen nach Krebs Gnoien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinba-
rung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter
039971/12619

Frauen um 60

01.09.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

15.09.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

29.09.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Gesunde Zukunft

freitags - 08.30 Uhr - 10.30 Uhr

Regenbogenhaus Treff Ost e.V.

Herzsportgruppe Teterow

mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

23.09.15 - 14.30 Uhr Reanimation-Vermittlung von medizi-
nischen Kenntnissen und prakt. Übungen

Leben mit Demenz-Demenzerkrankte Teterow

(Angehörigengruppe)

28.09.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Leben nach Krebs Teterow

08.09.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

14.09.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

28.09.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

Rheumagruppe Teterow

10.09.15 - Tagestour - Hansedom Stralsund

Seniorenbeirat Teterow - Beratungsangebot zur

Seniorenarbeit

22.09.15 - 10.30 bis 11.30 Uhr KISS Teterow,

Predigerstraße 2

Sprechstunde des VdK Teterow

17.09.15 - 10.00 bis 11.30 Uhr KISS Teterow,

Predigerstraße 2

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:

Transidentität, Angehörigengruppe Depression, Alleinerziehende

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

per E-Mail: KISS@diakonie-guestrow.de

Sprechzeiten Güstrow:

Platz der Freundschaft 14c, Tel. (03843) 6931-51

Mittwoch bis Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten Teterow:

Predigerstraße 2, Tel. (03996) 15994-22,

Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Bützow:

Pfaffenstraße 11, Tel. (038461) 65121,

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Freitag, dem 02. Oktober 2015.

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 17.09.2015

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung:

DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2002. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden können. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Menschlich

Die Gesundheit unserer Patienten steht im Mittelpunkt, aber auch der Wohlfühlfaktor spielt für unsere tägliche Arbeit eine entscheidende Rolle.

Kompetent

Neben der Grund- und Regelversorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie- & Intensivmedizin zeichnen sich unsere Mitarbeiter durch Weiterqualifizierung und Spezialisierung aus.

Vor Ort

Wir bieten eine wohnortnahe flächendeckende hochwertige Versorgung für die Stadt Teterow und die gesamte Region.



Das Teterower Krankenhaus ist ein guter Ort, um gesund zu werden. Das wurde auch von einer ehemaligen Patientin bestätigt: Für mich das beste Krankenhaus, das ich in den letzten zehn Jahren aufsuchen musste!



KONTAKT: DRK-Krankenhaus Teterow; Goethestraße 14; 17166 Teterow
Telefon: 03996 141-0; info@drk-kh-mv.de; www.drk-kh-mv.de



Pflegekontrollbesuche nach §37.3SGBXI

Wenn Sie eine Pflegestufe haben und von einer privaten Pflegeperson gepflegt werden, verlangt die Pflegekasse in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch durch einen eingetragenen Pflegedienst.

Sollten Sie dem nicht nachkommen, kann es zur Kürzung bzw. Streichung des Pflegegeldes kommen.

Vereinbaren Sie rechtzeitig mit Ihrem Pflegedienst DEMOBI einen Termin, damit es zu keinen Kürzungen kommt und Ihre optimale Versorgung weiterhin sichergestellt wird.

Tel. 039971-379834



DEMOBI
Der Mobile Pflegedienst GmbH
17179 Gnoiener • Teterower Straße 68
E-Mail: info@demobi.de